

Statistische Monatsberichte der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg

herausgegeben vom
Statistischen Amt

№. 11

November 1937

№. 11

I. Statistische Uebersicht für November 1937.

(Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. November d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 412 278, am letzten 412 811. Im Berichtsmonat wurden 344 (445) Ehen geschlossen. Geboren wurden 501 (527) Kinder, darunter 66 (59) uneheliche und 10 (14) totgeborene. Gestorben sind 365 (376) Personen, darunter 23 (21) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Krebs und andere bösartige Neubildungen mit 55 (77) Fällen. Von den gestorbenen Säuglingen waren 6 (6) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 4,68 (4,09) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 292 (298) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 100 (104) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 743 (570) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Influenza mit 213 (123) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 877 (818) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 147 (158) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 438 (530) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 151 (148) Kinder geboren und zwar 82 (78) Knaben und 69 (70) Mädchen; neu aufgenommen wurden 147 (145) Wöchnerinnen und 133 (167) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 53 (56) Wöchnerinnen, 96 (99) Kranken und 1 (4) Hauschwangeren belegt. Im städtischen Mütter- und Säuglingsheim waren am Schlusse des Monats 104 (92) Säuglinge, 5 (6) Mütter und 4 (4) Ammen untergebracht. In der Fürsorgestelle für Lungenkranke wurden 987 (1049) Personen ärztlich untersucht. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 14 (14) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 41 (63) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1440 (1369) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1385 (1492) Fällen in Tätigkeit, die S-U-Sanitätswache in 123 (424) Fällen. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 80 306 (87 060) Personen, darunter 27 166 (29 373) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 36 505 (46 978) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 442 (445) Baugesuche neu eingereicht und 399 (468) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 790 (868) mit insgesamt 3325 (3342) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 600 (667) Fällen in Anspruch genommen. Im Stadtgebiet waren 18 (14) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (3) Großfeuer. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 687 682 (1 925 087) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 791 088,18 (835 082,36) RM. Im Fremdenverkehr wurden 21 281 (33 166) neu zugereiste Fremde festgestellt; die Zahl der Uebernachtungen betrug 38 473 (53 387). Der Tiergarten wurde von 6 701 (20 128) Personen besucht; die städtische Galerie von 1 527 (1 798), die Kriminalistisch-kulturhistorische Sammlung Dr. Kehlen (Folterkammer) von 3 531 (9 134) und das Musikhistorische Museum Neupert von 2024 (243) Personen. Zur Versorgung der Stadt mit Milch standen 5 420 338 (5 706 165) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 3 118 (2798) Stück Rindvieh, 3600 (3722) Rälber, 2722 (1784) Schafe, 99 (112) Lämmer, 18 (16) Ziegen, 14 733 (12 360) Schweine, außerdem 470 (508) Ferkel, sowie 36 (31) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend eingebracht 5522

(4207) Stück Großvieh, 4003 (4481) Rälber, 2708 (1936) Schafe, 99 (112) Lämmer, 18 (16) Ziegen, 15 212 (13 488) Schweine und 470 (508) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht 18 (19) Rälber, 2 (0) Lämmer, 2 (2) Schweine und 51 (26) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden 2315 (1419) Stück Großvieh, 381 (769) Rälber, 6 (64) Schafe und 1132 (529) Schweine. In der städtischen Chemischen Untersuchungsanstalt wurden 922 (754) Proben untersucht und dabei 83 (65) Beanstandungen ausgesprochen. Als Reichsinder für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für November d. J. 124,9 (124,8) festgesetzt; als Großhandelsinder (Basis 1913 = 100) 105,5 (105,9) und als Nürnberger Inder (Basis Jan. März 1934 = 100) 105,0 (105,5). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Sparverkehr 4 157 576,25 (4 910 498,07) RM. eingelegt und 2 966 318,33 (3 575 397,70) RM. abgehoben; mehringelegt wurden also 1 191 257,92 RM. (im Vormonat: 1 335 100,37 RM.). Im Depositen-, Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 35 372 928,85 (34 910 405,78) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 34 102 844,83 (35 323 535,22) RM.; Mehrazugang 1 270 084,02 RM. (im Vormonat: Mehrazugang 413 129,49 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 124 681 364,38 (122 321 026,30) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen, einschließlich des Uebergangs aus dem Vormonat, 7516 (9741) Angebote von Arbeitgebern und 11 995 (13 599) Gesuche von Arbeitnehmern vor; am Monatschluß waren noch 6420 (6871) Arbeitsgesuche und 918 (1461) offene Stellen vorhanden. Vermittlungen fanden 5411 (6882) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 872 (871) männliche und 253 (251) weibliche, zusammen 1125 (1122) Unterstützungsempfänger gemeldet. Die unter Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Monats einen Gesamtmitgliederstand von 172 386 (172 334) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 71 924 (71 338) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 150 156 (150 116) Personen, darunter 61 596 (61 016) weibliche und 5766 (5435) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 90 (96) Personen; Witwen- und Witwenrenten an 36 (27) und Waisenrenten an 22 (19). Insgesamt wurden 739 351,90 (731 808,80) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 943 (1030) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 85 086,70 (81 635,00) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betrugen 407 047 (439 656) RM. An Rentenvorschüssen wurden 465 (1190) RM. gewährt. In den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 3038 (2151) Säuglinge, darunter 281 (306) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1489 (1377) Kinder, darunter 274 (267) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1918 (1953) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 229 (287) Neuzugänge. Die Amtsvormundtschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4199 (4212) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 118 (139) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorküsse am Ende des Monats 395 203 (396 780) RM., der Stand der Pfänder 37 063 (37 379). Gewerbeanmeldungen erfolgten 239 (262), Gewerbeabmeldungen 218 (322).

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
November 1937	344	491	10	365	3038	2365
Oktober 1937	445	518	14	376	4276	3227
November 1936	321	505	12	426	2548	2089

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	220	206	426	29	36	65	491
Totgeborene	7	2	9	—	1	1	10
November 1937	227	208	435	29	37	66	501
Oktober 1937	256	212	468	26	33	59	527
November 1936	240	221	461	34	22	56	517

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)	
	m.	w.	zuf.	ehelich	unehelich		m.	w.	zuf.	ehelich	unehelich
Typhus u. Paratyphus	—	—	—	—	—	And. Krankh. der Atmungsorgane	2	3	5	—	—
Masern	—	—	—	—	—	Darmlataren u. Darmgeschwür	2	2	4	3	—
Scharlach	1	1	2	—	—	Blinddarmentzündung	4	1	5	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Krankh. der Leber u. Gallenwege	3	4	7	—	—
Diphtherie	5	4	9	—	—	And. Krankh. d. Verdauungsorgane	6	1	7	—	—
Grippe	1	1	2	—	—	Nierentzündung	4	3	7	—	—
Tuberkulose der Atmungsorgane	7	8	15	—	—	Ander. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	3	4	7	—	—
Tuberkulose anderer Organe	2	1	3	—	—	Fieberhafte Fehlgeburt	—	2	2	—	—
Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	Kindbettfieber u. Starrkrampf im Wochenbett	—	2	2	—	—
Syphilis	1	—	1	—	—	Ander. Folgen der Geburt	—	1	1	—	—
Ander. Infekt. u. parasit. Krkhtn.	2	3	5	—	—	Krankh. der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane	—	—	—	—	—
Krebs u. and. bösart. Neubildungen	32	23	55	—	—	Angeb. Mißbildungen u. Krankheiten der Neugeborenen	9	7	16	11	5
Ander. Neubildungen	1	2	3	—	—	Alterschwäche	5	11	16	—	—
Chron. Gelenkrheumat. u. Gicht	—	—	—	—	—	Selbstmord	4	5	9	—	—
Zuckerkrankheit	1	5	6	—	—	Mord u. Totschlag	—	—	—	—	—
Alut. u. chron. Alkoholismus	1	—	1	—	—	Verunglückung u. andere äußere Einwirkungen	6	5	11	—	—
And. Allgemeinkrankh. u. chron. Vergiftungen	2	5	7	—	—	Pföhllicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	5	3	8	1	—
Tabes dors. u. progress. Paralyse	1	1	2	—	—						
Gehirnschlag u. Lähmung ohne näh. Ang.	28	20	48	—	—	November 1937	176	189	365	17	6
And. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	4	2	6	2	—	Oktober 1937	170	206	376	15	6
Herzkrankheiten	14	32	46	—	—	November 1936	223	203	426	16	3
And. Krankh. der Kreislauforgane	8	10	18	—	—						
Bronchitis	1	2	3	—	—						
Lungenentzündung	11	15	26	—	1						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge: im Berichtsmonat 4,68, im Vormonat 4,09, im entspr. Monat d. Vorj. 3,76.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zuf.		m.	w.	unbek.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Muter Gelenkrheumatismus	2	2	—	4
Scharlach	58	74	1	133	Lungenentzündung, croupöse	13	6	—	19
Masern	15	23	1	39	Mumps	3	11	—	14
Stöten	—	1	2	3	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	1	11	1	13	kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	87	66	—	153	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	9	—	9	Windpocken	20	23	3	46
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	1	—	1	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	—	1	—	1	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopftuberkulose	1	2	—	3
Brechdurchfall (Cholera nostras)	15	12	—	27	Lungentuberkulose	23	11	—	34
Ruhr	—	1	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	107	105	1	213					
Keuchhusten	11	19	—	30	November 1937	356	378	9	743
Kindelähmung, spinale	—	—	—	—	Oktober 1937	269	284	17	570
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	November 1936	2246	2598	3984	8828

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männlich	weiblich	zusammen
November 1937 . . .	434	443	877
Oktober 1937	401	417	818
November 1936	451	433	884

6. Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus dem Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
November 1937 . . .	654	333	128	107	98
Oktober 1937	679	370	194	114	62
November 1936	489	241	89	75	77

7. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev.-luth.	Kathol.	Sonstige
November 1937	95	137	4	53	3	292	100	72	28	80	12	8
Oktober 1937	103	120	7	66	2	298	104	83	21	76	9	19
November 1936	129	121	7	83	6	346	115	80	35	79	13	23

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Wölgeldorf, St. Jobst und Eibach.

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. November 1937 . . .	28 356	1149	29 505	117 601	83 961	7863
1. Oktober 1937	28 228	1149	29 377	117 315	83 793	7862
1. November 1936	27 414	1148	28 562	115 538	82 605	7845

9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sammen	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sammen	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit	ohne					Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit	ohne	
			Wohnungen						Wohnungen				
November 1937	68	1	—	12	81	45	57	33	90	13	—	—	6
Oktober 1937	132	—	—	19	151	64	54	17	71	2	2	—	9
November 1936	104	—	—	12	116	53	36	19	55	—	—	—	—

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
November 1937	—	1	65	53	36	26	1	4	2	72	76	14	10	12	186	3
Oktober 1937	—	1	41	132	50	67	5	3	—	46	95	73	77	8	299	1
November 1936	—	—	141	111	28	17	4	9	2	198	33	44	16	17	310	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

11. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										in Fluß- bädern u. i. Stadion- bad	insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen					
	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen			
November 1937	53 140	27 166	80 306	22 685	13 820	36 505	75 825	40 986	116 811	—	116 811	
Oktober 1937	57 687	29 373	87 060	29 053	17 925	46 978	86 740	47 298	134 038	—	134 038	
November 1936	51 021	24 294	75 315	22 398	13 582	35 980	73 419	37 876	111 295	—	111 295	

12. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luft- druck mittlerer in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tiefste				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Nov. 1937	4,0	13,4	7. XI.	- 3,1	17. XI.	735,2	80	17,8
Oktober 1937	9,5	23,0	3. X.	- 0,6	21. X.	735,7	67	43,8
Nov. 1936	3,7	13,0	9. XI.	- 5,2	25. XI.	735,3	79	51,5

13. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Nov. 1937	39	19. XI.	22	1. XI.	31,5
Oktober 1937	42	5. X.	23	30. X.	32,0
Nov. 1936	83	2. XI.	29	30. XI.	46,0

14. Fremdenverkehr.

Monat	Neu zugereiste Fremde								Übernachtungen	
	in Hotels	in Gasthöfen	in Gast- häusern	in Pensionen	in Jugend- herbergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	darunter Ausländer	insgesamt	davon in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern u. Pensionen
November 1937	11 900	4 010	2 302	2 300	459	310	21 231	1 816	38 473	37 352
Oktober 1937	18 839	5 917	3 560	3 622	836	392	33 166	4 321	53 387	51 624
November 1936	10 325	3 609	2 057	1 610	89	177	17 867	1 425	33 707	33 242

15. Sehenswürdigkeiten, Sammlungen.

Monat	Besucherzahl									
	Tier- garten	Germ. Nat.- Museum	Gewerbe- museum	Städt. Galerie	Fränkische Galerie	Rathaus	Loch- gefängnisse	Albrecht- Dürer- Haus	Krim- kulturhist. Sammlg. (Folter- kammer)	Musikhist. Museum
November 1937	6 701	6 212	283	1 527	—	1 018	643	355	3 531	2 024
Oktober 1937	20 128	12 624	498	1 798	—	1 818	894	632	9 134	243
November 1936	5 807	4 577	646	—*)	649	531	388	160	2 408	1 117

*) geschlossen.

16. Arbeitsamt Nürnberg.

Vermittlungsergebnisse für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg.

Monat	Ge- schlecht	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Ver- mittlungen insgesamt
		Bestand am Beginn des Monats	Zugang insgesamt	Abgang (einschließlich namentl. An- forderungen)	Bestand am Ende des Monats	Bestand am Beginn des Monats	Zugang	Abgang insgesamt	Bestand am Ende des Monats	
November 1937	männl.	4 600	3 194	3 412	4 382	815	3 995	4 274	536	3 633
	weibl.	2 272	1 930	2 163	2 038	646	2 060	2 324	382	1 778
Oktober 1937	männl.	4 606	4 143	4 149	4 600	611	5 315	5 111	815	4 461
	weibl.	2 133	2 717	2 579	2 271	1 013	2 802	3 169	646	2 421
November 1936	männl.	7 765	3 980	3 977	7 768	236	3 849	3 783	302	3 444
	weibl.	3 345	2 234	2 580	2 999	350	2 467	2 462	333	2 110

17. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			Reichsanstalt-Unter- stützungsempfänger			Anerk. Wohlf.- Unterst.- Empfäng.		Arbeits- lose ohne Unter- stützung ¹⁾		Unter den anerk. Wohlf.-Un- terst.-Empf. befinden sich Fürsorgearb.	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
November 1937	4 239	1 960	6 199	2 573	1 682	4 255	872	253	1 125	321	294	1 380	1 135	4	—
Oktober 1937	4 503	2 256	6 759	2 858	1 869	4 727	871	251	1 122	347	287	1 640	1 331	8	—
November 1936	7 568	2 955	10 523	6 404	2 473	8 877	2 354	599	2 953	1 178	535	2 872	1 339	8	—

¹⁾ Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

18. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Monats									
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigte insgesamt			Krankensicherungs-pflichtige		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. Versch.		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	zusammen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	darunter Wöchnerinnen
November 1937	100 462	71 924	172 386	88 560	61 596	770	251	3211	2555	389
Oktober 1937	100 996	71 338	172 334	89 100	61 016	787	239	2993	2442	403
November 1936	91 399	66 400	157 799	79 639	56 120	2086	559	3623	3244	478

19. Invaliden-, Hinterbliebenen- und Unfall-Versicherung.

Monat	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung					Unfall-Versicherung			
	Neuzugänge an					Gesamtbeitrag aller ausbezahlten Renten <i>R.M.</i>	Gesamtbeitrag aller ausbezahlten Unfallrenten <i>R.M.</i>	Betriebsunfälle	
	Invalidentrentnern			Witwen und Witwern	Waisen			zusammen	tödlich
m.	w.	zusammen							
November 1937	61	29	90	36	22	739 351,90	85 086,70	943	3
Oktober 1937	67	29	96	27	19	731 808,80	81 635,00	1030	3
November 1936	62	39	101	26	16	734 919,80	79 050,80	863	4

20. Städt. Sparkasse.

Monat	Allgemeiner Sparverkehr				Depositen-, Scheck- u. Kontokorrentverkehr			
	Einlagen <i>R.M.</i>	Rückzahlungen <i>R.M.</i>	Guthaben der Kunden <i>R.M.</i>	Gesamtzahl der Sparer	Einzahlungen und Zuweisungen <i>R.M.</i>	Abhebungen und Überweisung. <i>R.M.</i>	Guthaben der Kunden <i>R.M.</i>	Kontenstand
November 1937	4 157 576,25	2 966 318,33	94 368 570,34	208 919	35 372 928,85	34 102 844,83	30 312 794,04	20 970
Oktober 1937	4 910 498,07	3 575 397,70	93 177 812,42	207 989	34 910 405,73	35 323 535,22	29 143 713,88	20 854
November 1936	2 997 867,20	2 422 470,08	83 104 422,48	195 914	30 141 118,26	29 484 208,12	32 148 141,78	20 375

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	Novembr. 1937	Oktober 1937	Fürsorgenehmer	Novembr. 1937	Oktober 1937
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>		Parteien	Parteien
Laufende Barunterstützungen	213 387	218 760	Laufend Barunterstützte		
Einmalige Barunterstützungen	31 519	5 454	Sozialrentner	2 330	2 339
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen	37 085	11 911	Kleinrentner u. Gleichgestellte	707	714
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge	81 669	143 836	Kriegsopfer	74	76
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtsberwerblose	1 316	1 363
Privatpflege	18 706	20 279	Sonstige Bedürftige	2 809	2 850
in Anstalten	7 093	21 974	Auswärts Wohnhafte	130	128
Wochenfürsorge	983	797	Barunterstützte.*)	7 366	7 470
Arbeitsfürsorge:			Sie zu:		
Arbeitsprämien u. Verköstigung	15 184	13 405	Beschäftigte Pflichtarbeiter	56	55
Tariftlöhne	1 421	3 240	Beschäftigte Fürsorgearbeiter	25	22
Gesamtbeitrag	407 047	439 656	Nur mit Kost Unterstützte	4	3
Familienunterstützung für die Angehör. d. Wehr- u. Arbeitsdienstpflchtigen (Fälle i. Berichtsmonat 716; i. Vorm. 670)	29 642	22 385	Gesamtzahl der Dauerunterstützten	7 451	7 550
Zufahren an Kriegsopfer (Fälle i. Berichtsm. 1081; i. Vorm. 1194)	38 272	38 886	*) Hierunter Pflichtarbeiter	703	1 215
Rentenvorschüsse an Kriegsopfer (Fälle i. Berichtsm. 10; i. Vormon. 15)	465	1 190	Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats	7 193	7 212
Verdienstausfall Erbkranker (Fälle i. Berichtsm. 4; i. Vormon. 2)	175	55	Vorübergehend Unterstützte		
Ausgef. Rundfunkgebührenbefreiungen	3 146	3 104	mit Geld, Sachleistungen usw.	1 177	1 405
„ Fettverbilligungsscheine	1 630	54 157	mit einmaligen Barunterstützungen (an laufend oder vorübergehend Unterstützte)	366	399
„ Margarinebezugs-scheine	274	8 656	Kinder in Privatpflege	1 062	1 065
„ Zufahrscheine f. Konsummargar.	54	5 426	Kinder in Erziehungsanstalten	620	633
			Wochenfürsorgefälle	43	33
			Ausgefertigte Arzt-scheine	1 265	2 778
			Ausgefertigte Armenrechtszeugnisse	407	396
			Ausgefertigte Mietsteuernachlaßbeschein.	7 297	7 170

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	November 1937 R.M.	Oktober 1937 R.M.	November 1936 R.M.	Waren	Einheit	November 1937 R.M.	Oktober 1937 R.M.	November 1936 R.M.
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					Leberkäse				
Roggenbrot	1/2 kg	0,14	0,14	0,14	Göttinger	1/2 kg	0,75-1,00	0,75-1,00	0,75-1,00
Roggenbrot, hell	1/2 "	0,16	0,16	0,16	Salami, hart	1/2 "	1,40	1,40	1,25-1,40
Roggenmischbrot	1/2 "	0,18	0,18	0,18	Schinken, gef., i. Aufschn.	1/2 "	2,00	2,00	2,00-3,00
Weizenmehl	1/2 "	0,17-0,26	0,17-0,26	0,18-0,26	" roh, i. Aufschn.	1/2 "	1,85-1,80	1,75-1,80	1,50-1,80
Hafermehl	1/2 "	0,50-0,64	0,50-0,64	0,60-0,64	Speck, geräuchert	1/2 "	1,75-2,20	1,75-2,20	2,00-2,20
Hausmachermudeln	1/2 "	0,40-0,60	0,40-0,70	0,36-0,70			1,04-1,06	1,04-1,06	1,06
Fadenmudeln	1/2 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,38-0,70	VIII. Fisch.				
Makkaroni	1/2 "	0,40-0,70	0,37-0,70	0,37-0,70	Karpfen	1/2 kg	0,75-0,90	0,85-0,80	0,80-0,80
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					Schellfisch	1/2 "	0,88-0,80	0,88-0,85	0,80-0,85
Griech	1/2 kg	0,24-0,28	0,24-0,28	0,24-0,28	Räbelsau	1/2 "	0,30-0,40	0,38-0,40	0,25-0,45
Erbsen, gelbe	1/2 "	0,27-0,42	0,27-0,40	0,24-0,42	Salzheringe	1 Stck.	0,03-0,13	0,06-0,11	0,05-0,14
Linjen	1/2 "	0,24-0,42	0,28-0,44	0,24-0,45	IX. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.				
Sago	1/2 "	0,32-0,40	0,32-0,40	0,32-0,40	Kartoffeln	1/2 kg	0,04-0,05	0,04-0,05	0,04-0,045
Reis	1/2 "	0,12-0,34	0,15-0,28	0,17-0,35	Blaukraut	1/2 "	0,06-0,10	0,08-0,12	0,07-0,10
Kochgerste	1/2 "	0,23-0,25	0,23-0,25	0,23-0,25	Weißkraut	1/2 "	0,03-0,07	0,04-0,08	0,04-0,07
Haferslocken	1/2 "	0,25-0,26	0,25-0,26	0,25-0,28	Sauerkraut	1/2 "	0,10-0,12	0,10-0,12	0,10-0,12
Grünern	1/2 "	0,38-0,45	0,40-0,45	0,40-0,45	Wirsing	1/2 "	0,06-0,10	0,07-0,10	0,06-0,08
III. Kaffee, Bier.					Kohlrabi	1 Dbd.	0,20-0,35	0,20-0,40	0,20-0,30
Bohnenkaffee, gebrannt	1/2 kg	2,00-4,00	2,00-4,50	2,00-4,00	Spinat	1/2 kg	0,10-0,15	0,08-0,15	0,08-0,15
Malzkaffee, im Paket	1/2 "	0,36-0,45	0,36-0,45	0,36-0,45	Schwarzwürzeln	1/2 "	0,10-0,15	0,08-0,15	0,08-0,15
" lose	1/2 "	0,26-0,28	0,26-0,28	0,23	Rote Rüben	1/2 "	0,18-0,30	0,20-0,35	0,20-0,30
Lagerbier, helles	1 Lit.	0,50	0,50	0,50	Gelbe Rüben	1/2 "	0,06-0,08	0,07-0,10	0,07-0,10
" dunkles	1 "	0,48	0,48	0,48	Blumenkohl	1 Stck.	0,15-0,50	0,10-0,60	0,15-0,60
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					Bohnen, grüne	1/2 kg	0,15-0,30	0,15-0,30	0,15-0,30
Zucker, in Würfeln	1/2 kg	0,45-0,47	0,45-0,47	0,45-0,47	Meerrettich	1/2 "	0,35-0,55	0,40-0,60	0,35-0,60
" gemahlen	1/2 "	0,38	0,38	0,38-0,39	Sellerie	1 Stck.	0,15-0,35	0,12-0,40	0,15-0,35
Bienenhonig	1/2 "	1,30-1,45	1,30-1,50	1,20-1,50	Petersilie	1/2 kg	0,10-0,15	0,10-0,15	0,12-0,15
Marmelade	1/2 "	0,32-0,55	0,32-0,65	0,32-0,65	Kopfsalat	1 Stck.	0,04-0,15	0,05-0,10	0,05-0,10
V. Essig, Öl, Gewürze.					Endivien	1 "	0,08-0,12	0,08-0,13	0,08-0,12
Essig, gewöhnlicher	1 Lit.	0,20-0,28	0,20-0,28	0,20-0,30	Kettiche	1 "	0,03-0,15	0,04-0,10	0,03-0,10
Weineffig	1 "	0,40-0,50	0,40-0,50	0,40-0,50	Zwiebeln	1/2 kg	0,08-0,12	0,08-0,12	0,08-0,10
Salatöl	1 kg	1,32-1,60	1,28-1,60	1,26-1,60	Apfel	1/2 "	0,08-0,12	0,08-0,12	0,07-0,10
Kochsalz	1/2 kg	0,13-0,15	0,13-0,15	0,13-0,15	Birnen	1/2 "	0,12-0,30	0,10-0,35	0,15-0,40
Kümmel	1/2 "	—	—	—	Pflaumen	1/2 "	0,15-0,35	0,08-0,35	0,12-0,35
Pfeffer, gemahlen	1/2 "	1,30-2,50	1,30-2,50	1,20-2,50	Zweitschgen	1/2 "	—	—	—
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					Drangen	1/2 "	—	0,20-0,25	0,30
Vollmilch	1 Lit.	0,24	0,24	0,24	Zitronen	1 Stck.	0,06-0,08	0,06-0,10	0,05-0,10
Tafel- u. Molkerei-Butter	1/2 kg	1,50-1,80	1,50-1,80	1,50-1,80	Apfel, gebürt., getrockn.	1/2 kg	—	—	—
Land-Butter	1/2 "	1,25	1,25	1,25	Birnen, "	1/2 "	—	—	—
Emmentaler Käse	1/2 "	1,20-1,50	1,20-1,50	1,20-1,40	Zweitschgen, "	1/2 "	—	0,152	0,50
Limburger Käse	1/2 "	0,45-0,60	0,45-0,60	0,50-0,65	Milchobst, "	1/2 "	0,70-1,00	0,70-1,20	0,60-1,10
Butterschmalz	1/2 "	1,55	1,55	1,55	Steinpilze	1/2 "	—	0,45-0,65	—
Schweinefett	1/2 "	1,04	1,04	1,00-1,15	Eierschwämme	1/2 "	—	0,40-0,45	0,30-0,40
Margarine	1/2 "	0,83-1,15	0,83-1,15	0,83-1,18	X. Brenn-, Leuchtstoffe.				
Rindsfett	1/2 "	0,80-1,05	0,80-1,05	0,80-1,10	(Für Kohlen und Holz Lieferung in Körben frei Keller.)				
Kolossfett	1/2 "	0,85-0,88	0,85-0,88	0,85-0,88	Steinkohlen				
Eier, frische	1 Stck.	0,10-0,13	0,105-0,13	0,105-0,14	" Rh.-Westf. I/II	1 Str.	2,14	2,14	2,14
Eier, eingelegte	1 "	0,10-0,115	—	0,10-0,12	" Anthrazitnuß	"	3,12	3,12	3,12
VII. Fleisch- u. Wurstwaren.					" Sächf. Würfel	"	2,13	2,13	2,13
Rindfleisch *)	1/2 kg	0,70-0,80	0,70-0,80	0,75-1,00	" Oberchl. Nußkohle	"	2,04	2,04	2,04
" Lende, Filet *)	1/2 "	(0,83)	(0,83)	(0,83)	Eiform-Steinkohlenbricket	"	2,40	2,40	2,40
Kalbsteisch *)	1/2 "	0,70-1,10	0,70-1,10	0,75-1,20	Mitteld. Braunkohlenbricket	"	1,77	1,77	1,77
Lammsteisch *)	1/2 "	(0,90)	(1,00)	(1,00)	Rh.-Westf. Brechkof I	"	2,26	2,26	2,26
Schweinefleisch, frisch *)	1/2 "	0,80-0,90	0,80-0,90	0,80-0,90	Rh.-Westf. Brechkof II	"	2,26	2,26	2,26
" geräuchert, roh	1/2 "	(0,80)	(0,80)	(0,80)	Städt. Gasfoks, zerklein.	"	1,72	1,72	1,72
Stadtwurst	1/2 "	0,75-1,50	0,75-1,50	0,75-1,50	Hartholz, geschn. u. gesp.	"	2,35	2,35	2,35
Schinkenwurst	1/2 "	1,25-1,40	1,25-1,40	1,25-1,40	Weichholz, " " beleucht.	"	2,35	2,35	2,35
Pressack, rot	1/2 "	0,60-1,25	0,75-1,25	0,75-1,40	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 kWh	0,44	0,44	0,44
					Koch- u. Leuchtgas	1 cbm	0,18	0,18	0,18
					Petroleum	1 Lit.	0,42-0,45	0,42-0,43	0,38-0,45
					Brennspiritus	1 "	0,57	0,57	0,57
					Zündhölzer	1 Baf.	0,30-0,35	0,30-0,35	0,30-0,35
					Kerzen	1 kg	0,80-1,10	0,80-1,10	0,80-1,10
					XI. Reinigungsmittel.				
					Reinigerseife, gelb	1/2 kg	0,25-0,34	0,25-0,32	0,25-0,30
					Schmierseife	1/2 "	0,25-0,35	0,25-0,38	0,25-0,35
					Weichsoda	1/2 "	0,24-0,28	0,24-0,28	0,24-0,28
					Kristallsoda	1/2 "	0,06-0,08	0,06-0,08	0,07-0,08

*) Die Zahlen in Klammern sind der meistbezahlte Ladenfleischpreis.

23. Viehverkehr im städt. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt					Davon geschlachtet im Viehhof eingebracht					Ausfuhr						
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel
November 1937	5 522	4 021	2 708	101	15 214	521	18	—	2	2	51	2 315	381	6	2	1132	—
Oktober 1937	4 207	4 500	1 936	112	13 490	534	19	—	—	2	26	1 419	769	64	—	529	—
November 1936	2 512	2 689	1 480	65	17 226	990	57	2	—	86	103	842	116	—	—	269	—

24. Schlachtungen im städt. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem wurden geschlachtet im Schlachthof eingebracht							Fleisch u. Fleischwaren vom In- und Ausland kg
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	
November 1937	3 118	3 600	2 722	99	14 733	470	36	72/4	23	—	—	7	52	84/4	98 703,6
Oktober 1937	2 798	3 722	1 784	112	12 360	508	31	80/4	19	—	—	9	26	76/4	88 566,3
November 1936	1 651	2 515	1 526	65	15 848	887	46	60/4	66	1	—	45	216	108/4	141 880,0

25. Indexziffern.

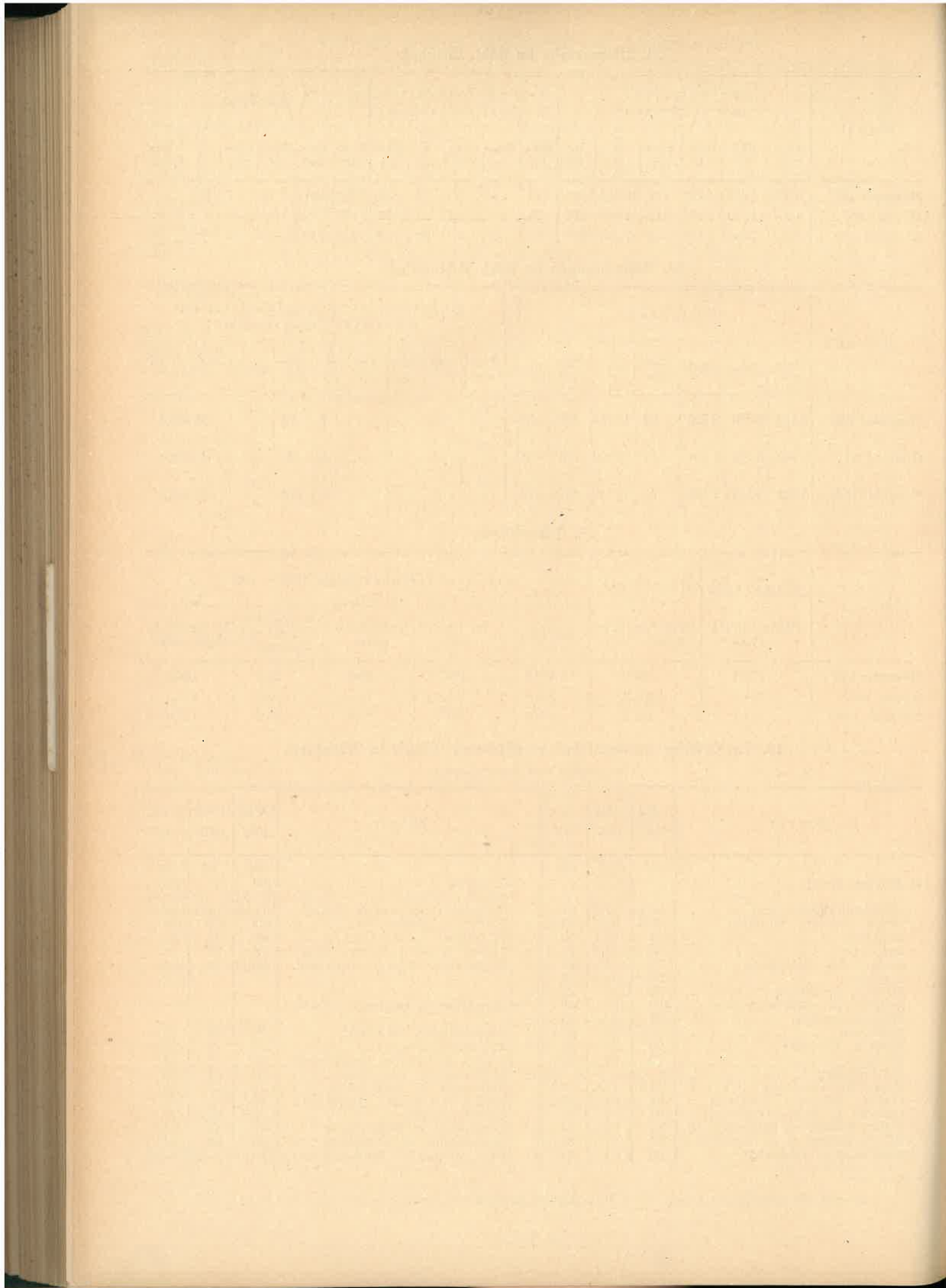
Monat	Reichsindex (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
November 1937	124,9	105,0	105,5	104,7	95,5	94,1	126,0
Oktober 1937	124,8	105,5	105,9	105,0	96,5	94,8	125,9
November 1936	124,3	103,2	104,4	103,2	85,9	95,2	122,8

26. Tarifräßige Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.)

Berufe	1. Okt. 1937	1. Juli 1937	1. Okt. 1936	Berufe	1. Okt. 1937	1. Juli 1937	1. Okt. 1936
	Rpf	Rpf	Rpf		Rpf	Rpf	Rpf
a) Gelernte Berufe							
Bädergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schäffler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider I.—IV. Kl.	69—81	69—81	69—81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I.u.II.Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchdrucker	96	96	96	Stuttaturer, Pußer	103	103	103
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachbeder	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Fleischner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Wügler i. Waschanstalt.	90	90	90
Fassadenpußer, Kanalschachtmaurer	103	103	103				
Raminkehrergehilfen	92	92	92	b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	78	78	78
Kunst- u. Bauschlosser	90	88	88	Dachbederhilfsarbeiter	78	78	78
Maler	90	90	90	Helfer i. Fleischereien, Installationen	85	85	85
Metallfaharbeiter ¹⁾	69—83	69—83	69—83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Meßger im Kleinbetriebe ²⁾	73,3	73,3	73,3	Hilfsarbeiter in Studgeschäften	78	78	80
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	94	Helfer i. d. elektrotechn. Installation	69	69	69
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlen-gewerbe	83	83	83	Wäscherinnen in Waschanstalten	45	45	45
Mäherin selbständ. i. d. Wäsche-fabr.	37	37	35	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Modistinnen (1. Garniererin)	60	60	60	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie ¹⁾	59—61	59—61	59—61

¹⁾ Je nach der tarifräßigen Zulage. — ²⁾ Beim Meister wohnend.



Beilage zum Statistischen Monatsbericht
der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg
für November 1937

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im November 1937.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg

Oberregierungsrat Dr. Fr. H e r a t h .

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K.	745,5	29.	722,3	19.	23,2	mind. 0,1 mm Niederschl.	15
Lufttemperatur	13,4	7.	3,1	17.	16,5	mehr als 0,2 mm "	10
Absolute Feuchte	8,7	1.	3,4	17./26.	5,3	mindestens 1,0 mm "	5
Relative Feuchte	X		57	3.	X	Schneefall	4
Größter täglicher Niederschlag			5,1	am	10.	Schneedecke	2
Weitere Tage (unter 2,0 i. Mtl.)						Graupeln	1
Warme Tage (über 8,0 i. Mtl.)					14	Hagel	-
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)						Gewitter	-
Nebelstage (Max. unter 0°)						Nebel	14
Zahl der Frosttage (Min. unter 0°)					8	Reif	6
Thaumertage (Max. 25 0° und mehr)						Tau	6

Windverteilung:

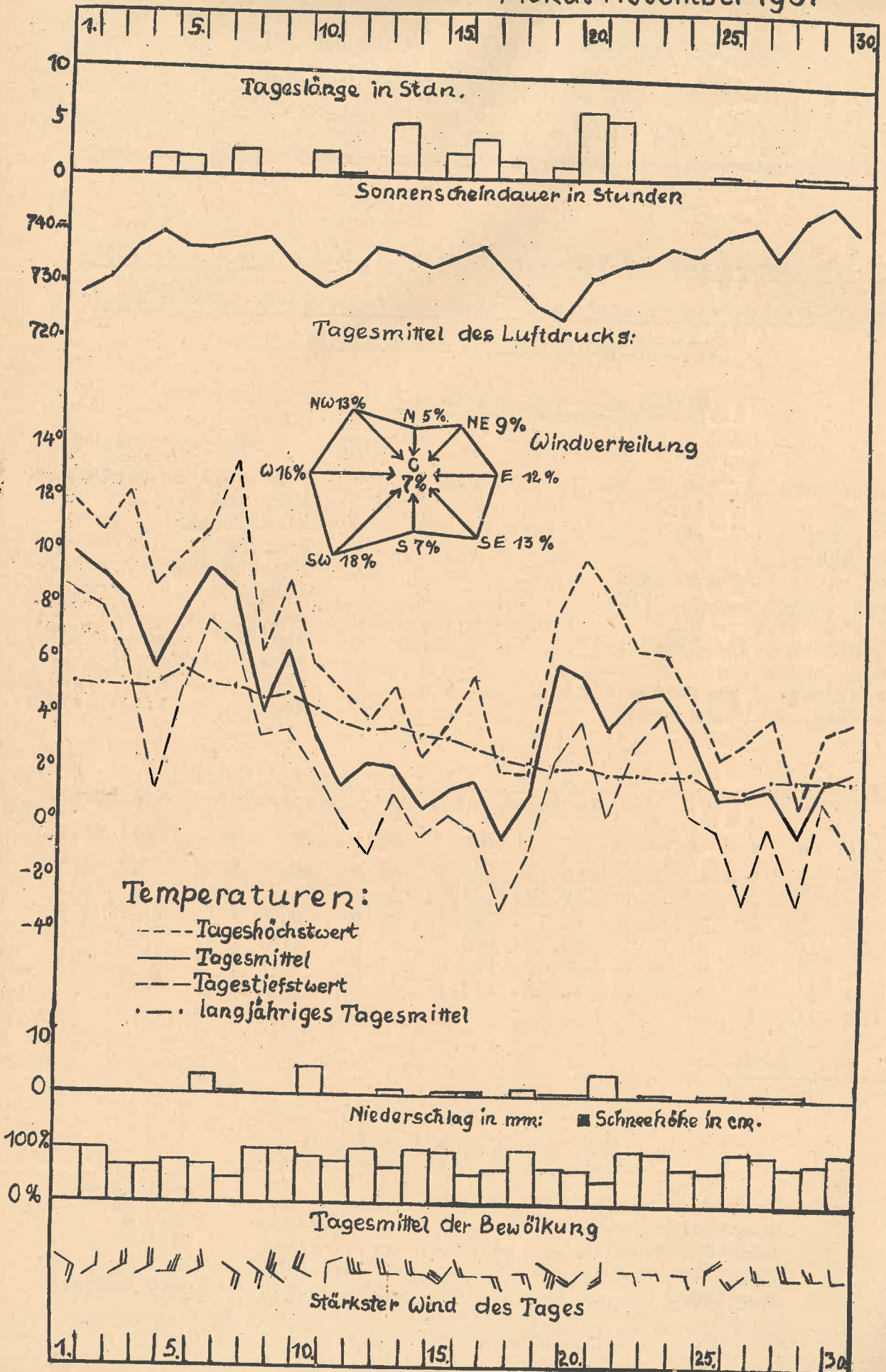
Pentadenübersicht:

Windverteilung:					Luftdruck m. Schw.-K:			Temperatur:		Bewölkung:		Nieder-
7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	schlag:
												Sa.
1	3	1	5	5	v. 2.11.-16.11.	179,5	36.0	40,7	8.1	37,3	7,5	3,1
3	.	5	8	9	v. 7.11.-11.11.	169,9	34.0	24,3	4.9	40,3	8,1	5,3
5	4	2	11	12	v. 12.11.-16.11.	178,0	35.6	8,3	1.7	41,7	8,3	2,3
3	6	3	12	13	v. 17.11.-21.11.	146,7	29.3	16,1	3.2	35,1	7,0	6,1
2	.	4	6	7	v. 22.11.-26.11.	189,4	37.9	15,2	3.0	42,7	8,5	6,4
5	7	4	16	18	v. 27.11.-1. 12.	179,4	35.9	8,8	1.8	43,1	8,6	0,7
5	4	5	14	16								
5	5	2	12	13								
1	1	4	6	7								
30	30	30	90	100%								

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	735,2 mm Hg.
Temperatur	4,0 0°
Dampfdruck	5,3 mm
Relative Feuchte	84 %
Bewölkung	8,0 Zehntel.

Morat November 1937



Das Wetter in Nürnberg im November 1937.

Wie der vergangene Oktober so hat sich auch der November als richtiger Herbstmonat erwiesen. Wie man aus den beigegebenen Tabellenzusammenstellungen u. bildlichen Darstellungen erkennen kann, ergeben sich keine größeren Abweichungen von den Regelwerten, auch die Monatsmittelwerte streuen nur wenig um den fast 50jährigen Mittelwert. Trotzdem war der Witterungsverlauf des vergangenen Novembers keineswegs so ausgeglichen, wie es etwa der Gang des Luftdruckes vortäuschen könnte, der nur verhältnismäßig geringe Schwankungen aufweist. Es ist aber eine alte Erfahrungstatsache, daß geringen Luftdruckschwankungen große Luftwärmegegensätze entsprechen u. umgekehrt. Der heurige November bestätigte diese Regel wieder. Der Witterungsverlauf des Novembers spiegelt sich in recht anschaulicher Weise im Gang der Luftwärme, da bei der starken Bewölkung die Strahlung (Ein- und Ausstrahlung) stark gemindert war.

Wie bereits im Oktober mit der Umgestaltung der Luftdruckverteilung -- hoher Druck im Osten, tiefer im Westen -- erfolgte Erwärmung hielt auch die ersten 8 Tage im November im wesentlichen an. Die mit dieser Druckverteilung verbundene Luftzufuhr aus südlichen Breiten -- besonders in höheren Schichten --, liess die Luftwärme in diesen Tagen teilweise recht beträchtlich über die Regelwerte ansteigen. Das Temperaturmittel der Tage vom 2.-6. mit 8° ist ein prägnanter Beleg dafür. Am 8. November begann sich eine grundlegende Umgestaltung der Großwetterlage vorzubereiten. An Stelle des bisher im wesentlichen wetterbestimmenden östlichen Hochs traten aus Westen vorgestossene Tiefdruckstörungen, die im Verein mit einem über dem Ozean liegenden Hoch die lange Zeit nach Norden zurückgedrängten und dort angestauten arktischen Luftmassen nach dem Süden verfrachteten und hier den Winter bis auf 6000 m über Meer herablegten. Dieser erste Wintereinbruch erfolgte im übrigen recht "fahrplanmässig". Das Temperaturtagesmittel fiel von 6,4° am 9. auf 1,6° am 11. Auch das am 17. erfolgte Ende dieser Kälteperiode war wieder recht programmgemäß. Die um diese Zeit über dem Atlantik aufgelebte Störungstätigkeit löste die kalte Luftzufuhr durch warme südliche ab. So konnte das Tagesmittel der Luftwärme von 1,2 am 18. bis auf 6,0° am 19. ansteigen.

Auch diese Wärmeperiode dauerte nicht lange und wurde durch einen neuen Kälteeinbruch abgelöst. Die Luftwärme sank wieder von 5,0° (am 23.) auf 1,1° (25.).

So ist die Witterung des Novembers gekennzeichnet durch sich fast periodisch ablösende Kälte und Wärmeverstöße, die recht charakteristisch für einen Übergangsmonat sind. Übergangsmonate sind im allgemeinen nicht beliebt, es ist daher vielleicht einmal interessant sich an Hand eines normalen Novembers die Frage vorzulegen, welche Faktoren hier in Betracht kommen. Einer der wichtigsten Faktoren ist ohne Zweifel der Grad der Himmelsbedeckung, wie man schon daran erkennen kann, daß die so viel gebrauchten Begriffe "heiter" und "trüb" ursprünglich aus der menschlichen Gefühlswelt stammen. Der "trübe November" ist ja allbekannt. Ein zweites wohl wichtiges Element ist der Niederschlag. Dabei ist die Niederschlagsmenge selbst meist recht unwesentlich, worauf schon im Oktober in einem anderen Zusammenhang hingewiesen wurde. So liegt die diesjährige Niederschlagsmenge im November mit 17,8 mm weit unter dem Durchschnitt (42 mm); bedenkt man jedoch, daß diese Niederschlagsmenge an 15 Tagen gefallen, so sieht man daß der November doch recht naß war, wenigstens für uns Stadtmenschen. Ein drittes Moment sind große und häufige Sprünge der Luftwärme von Tag zu Tag, die scheinbar von den Menschen viel schwerer ertragen werden als die innerhalb eines Tages auftretenden Sprünge. Daß es sich hier nicht nur um subjektive Empfindungen handelt, beweist das epidemische Auftreten von Erkältungs- und Infektionskrankheiten in diesen Übergangszeiten. Auch in diesem November traten gegen Monatsende diese Krankheiten teilweise epidemisch auf.

A. S c h r a m m .

Feuerwache West.

N ü r n b e r g

N o v e m b e r 1937.
Schwerekorrektur = + 03 mm Hg.

h = 307,1 m (49°27' Nord 11°03' Ost)

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716 Uhr Bahnzeit.

Tag	Luftdruck reduz. auf 0° u. N.-Schwere + 700,0 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemometer m/sec.	Bewölkung			Wieder-schlag mm	Schnee-höhe cm	Sonnen-schein-dauer Std.	
	1	14	21	7	14	21	Max.	Min.	7	14	21	7	14	21	7		14	21	7				14
1.	29,2	26,7	27,3	11,1	11,6	8,6	11,9	8,6	8,7	8,0	7,2	87	78	86	E 1	SE 3	NE 1	10	10	10	.	.	.
2.	28,9	29,9	31,9	8,1	10,2	9,4	10,6	8,0	7,8	7,8	7,1	96	84	81	NW 1	N 1	NE 2	10	10	10	.	.	.
3.	34,3	36,2	38,9	9,1	12,2	6,0	12,3	6,0	6,9	6,0	5,8	79	57	83	NE 1	E 3	NE 4	10	9	0	0	0	0
4.	40,2	39,5	38,8	2,4	8,4	6,1	8,8	1,3	5,0	5,2	5,6	92	63	80	NE 2	E 3	NE 4	1	9	0	.	.	1,9
5.	37,1	36,1	37,3	5,1	9,2	8,6	9,9	5,0	5,4	6,4	6,9	81	73	83	NE 3	E 4	NE 3	3	9	10	.	.	1,6
6.	36,4	36,3	36,8	7,8	10,8	9,4	10,9	7,5	7,7	8,5	8,4	97	87	95	N 1	N 1	C 0	10	10	1	3,3	.	.
7.	37,3	37,4	38,0	8,6	12,8	6,6	13,4	6,6	7,7	6,4	6,5	92	58	89	S 1	SW 1	SE 2	10	3	0	0,2	.	2,4
8.	38,8	38,3	38,0	3,4	5,2	4,2	6,5	3,3	5,5	6,2	6,0	94	94	97	SE 2	SE 1	SE 1	10	10	10	.	.	.
9.	35,2	32,7	30,3	4,4	8,6	6,2	9,0	3,5	5,9	7,0	6,5	94	84	92	SE 2	W 1	NW 3	10	10	10	.	.	.
10.	29,9	29,2	29,3	2,1	5,0	3,5	6,0	2,1	4,7	4,1	4,7	89	63	80	W 3	W 2	S 1	10	6	10	5,1	.	2,1
11.	29,8	31,2	34,0	1,7	4,1	0,2	5,0	0,2	4,4	4,7	4,3	85	76	93	C 0	N 2	NW 2	7	9	6	.	.	0,1
12.	37,0	36,0	36,1	0,0	3,4	3,2	4,0	-1,0	4,3	4,6	5,2	93	79	91	W 3	W 2	W 3	10	10	10	.	.	.
13.	36,1	35,7	34,2	1,2	5,0	1,4	5,2	1,2	4,3	4,0	4,1	86	61	82	NW 4	NW 3	S 1	2	8	10	1,0	.	4,8
14.	32,2	33,8	34,9	-0,4	2,0	0,6	2,6	0,4	4,1	4,6	4,1	93	97	86	SW 1	NW 2	W 2	10	10	10	.	.	.
15.	34,9	35,3	35,4	0,6	2,6	1,0	3,8	0,4	4,1	4,0	4,6	86	72	93	SW 3	SW 5	SW 3	10	9	10	0,4	.	2,1
16.	37,4	37,8	37,2	2,2	5,0	-0,2	5,6	-0,2	4,8	4,1	4,3	90	63	95	W 2	NW 3	C 0	10	5	1	0,9	1,0	3,5
17.	34,0	31,6	29,6	-1,8	1,7	-0,7	2,1	-3,1	3,7	3,4	3,5	92	66	80	E 2	E 3	E 3	1	9	10	.	.	1,5
18.	27,1	26,1	25,3	-0,7	1,6	2,0	2,0	-0,8	4,1	4,8	5,1	94	93	97	E 1	SE 2	SE 2	10	10	10	1,3	.	.
19.	22,3	22,8	27,1	3,2	7,2	6,8	7,9	2,4	5,2	5,8	6,8	91	96	92	SE 4	SE 1	S 2	4	9	8	0,6	.	1,0
20.	30,9	31,7	30,8	3,9	9,3	4,5	9,9	3,9	5,1	5,4	6,0	85	61	95	SW 1	SW 3	SW 2	2	8	10	0,1	.	6,0
21.	33,8	33,5	33,5	1,2	7,9	2,8	8,6	0,5	4,8	5,1	5,2	97	64	94	SW 1	SW 1	C 0	1	3	10	4,1	.	5,3
22.	33,3	34,3	35,6	3,6	6,2	4,8	6,6	3,0	5,2	6,1	6,0	88	86	93	E 2	SE 1	E 1	10	10	10	.	.	.
23.	36,7	37,7	38,8	4,2	6,2	4,8	6,5	4,2	6,0	5,6	5,7	97	78	88	NW 1	C 0	C 0	10	9	10	0,3	.	.
24.	37,4	35,9	35,2	1,4	3,8	3,6	4,8	0,5	4,7	5,0	4,9	93	84	83	E 1	SE 1	SW 2	1	10	10	.	.	.
25.	35,9	40,1	43,8	2,0	2,3	0,0	2,6	-0,0	5,1	3,9	3,6	97	71	79	NW 3	NW 4	W 1	10	9	0	0,1	.	0,2
26.	43,1	41,1	39,4	-2,2	2,9	2,1	3,2	-2,8	3,4	4,0	4,3	88	70	81	SW 1	SW 2	SW 2	9	10	10	0,0	.	.
27.	34,9	34,3	37,2	2,4	3,4	0,1	4,1	0,1	4,6	5,4	4,5	84	92	98	W 2	NW 2	N 1	10	10	7	0,1	.	.
28.	41,3	43,5	44,5	-2,8	0,2	0,8	0,8	-2,8	3,6	4,2	4,4	98	89	90	NW 1	NW 2	SW 2	1	10	10	0,4	.	0,2
29.	45,5	45,5	44,8	1,4	3,1	1,2	3,6	1,0	4,6	4,6	3,8	90	80	76	W 1	W 3	W 2	10	9	4	0,1	.	0,1
30.	41,8	40,7	38,8	-0,3	3,2	2,1	4,0	-0,9	3,9	3,8	4,3	87	66	76	S 1	SW 1	S 1	10	10	10	.	.	.
Mtl.	35,1	35,0	35,4	2,8	5,8	3,7	6,4	1,9	5,2	5,3	5,3	91	75	88	X	X	X	7,4	8,7	7,9	17,8	1,0	32,7